

Vorwort

Früh übt sich ...

Das erste Wörterbuch ist – wie alle Erstbegegnungen – prägend für die spätere Fähigkeit und Bereitschaft, mit einem Nachschlagewerk umgehen zu können beziehungsweise zu wollen. An und mit ihm entscheidet sich, wie Lernende sich später in Situationen des Recherchierens und Nachschlagens verhalten.

Viele Alltagssituationen sowohl in Printmedien als auch am Computer erfordern schnelles Suchen und Finden von Informationen. Dabei folgen Verzeichnisse häufig dem alphabetischen System.

Nachschlagen ist noch immer eine grundlegende Arbeitstechnik, auch wenn sich durch den Gebrauch von elektronischen Suchmaschinen andere Nachschlagegewohnheiten etablieren.

Wie bei allen Arbeitstechniken bedarf es einer absoluten Sicherheit, damit diese Technik zu einem echten Hilfsmittel in der Anwendung werden kann. Umständliches Blättern oder Unsicherheiten beim Gebrauch des Alphabets mindern die Motivation oder verhindern die Bereitschaft zum Nachschlagen. Nachschlagen ist nur nützlich, wenn es als Routine verfügbar ist. Und zur Routine wird Nachschlagen dann, wenn das Wörterbuch möglichst oft zur Hand genommen werden muss.

Daher sollte gelten: Das Wörterbuch liegt bei jeder Schreibaufgabe griffbereit auf dem Arbeitstisch.

Didaktisches Konzept

Die Arbeit mit dem Findefix zielt auf ein selbstständiges, produktives Handeln im Sinne eines integrierten Sprachunterrichtes. Im Konzept wurde darauf geachtet, dem Wörterbuch eine lernförderliche Struktur zu geben.

Ein handliches Format erlaubt, dass das Wörterbuch bei jeder Schreibarbeit Platz auf dem Arbeitstisch findet.

Die Gliederung in ein erstes und zweites Wörterverzeichnis ermöglicht einen frühen Einstieg in den Umgang mit einem Wörterbuch, ohne die Kinder zu überfordern.

Im Sinne einer Individualisierung ist es jederzeit möglich, dass ein Rückgriff auf das erste oder ein Vorgriff auf das zweite Wörterverzeichnis erfolgen kann.

Farbige Leisten mit den Anfangsbuchstaben erleichtern das Auffinden. Wenn der Daumen über die Seitenränder streicht, wie wir es vom Daumenkino kennen, landet man schnell und sicher beim gesuchten Buchstaben.

Nett gezeichnete Anlautbilder auf der Kopfleiste jeder Seite erlauben zusätzlich eine schnelle Orientierung.

A	ei – er	
B		
C		
D		
E		
F	das Ei , die Eier	<i>Ei</i>
G	eilen , er eilt	<i>eilen</i>
H	ein , eine, einer	<i>ein</i>
I	einfach	<i>einfach</i>
J	einige	<i>einige</i>
K	eins	<i>eins</i>
L		
M	das Eis	<i>Eis</i>
N	der Elefant , die Elefanten	<i>Elefant</i>
O	elf	<i>elf</i>
P	die Eltern	<i>Eltern</i>
Q	das Ende	<i>Ende</i>
R		
S	eng	<i>eng</i>
T	entdecken , sie entdeckt	<i>entdecken</i>
U	die Ente , die Enten	<i>Ente</i>
V		
W	er	<i>er</i>
X	die Erde	<i>Erde</i>
Y		
Z		

Da Wörterbucharbeit vorwiegend selbständiges Arbeiten bedeutet, werden Kinder in den Aufbau und in die Benutzung der Wörterverzeichnisse eingeführt, was zusätzlich durch Übungsbeispiele vertieft wird (zB Tipps auf Seite 66 – siehe Abb.).

Damit das Nachschlagen zu einer Alltagsroutine wird, bedarf es systematisch geplanter Übungen und variantenreicher Wiederholungen.

Neben den Nachschlageübungen im Wörterbuch werden daher auch Trainingshefte als Zusatzmaterial angeboten (siehe auch Serviceteil, Seite 9):

Nachschlagetraining 2. Klasse

Nachschlagetraining 3./4. Klasse

Nachschlagen

Tipps fürs Nachschlagen

Wenn du ein Wort im Findelix nicht findest, kann es sein, dass man es anders schreibt, als du meinst. Das kann mehrere Gründe haben.

Diese Buchstaben können gleich klingen:

ä und e	b und g	c und z	g und k
d und t	f und v	e und k	v und w

Auch Buchstabengruppen können gleich klingen:

op und ob	ot und od	f und ph
k und ch	äu und eu	f und pf

Wenn ich schp höre, schlage ich bei sp nach.

Wenn ich scht höre, schlage ich bei st nach.

sch und sp
sch und st

66

Rechtschreibunterricht wird aktuell vorrangig als Strategievermittlung gesehen, nicht nur – wie lange Zeit üblich – als Einprägen von Wortbildern. Daher werden im Anschluss an das 2. Wörterverzeichnis im Teil mit den grünen Randstreifen zehn Rechtschreibtipps zusammengestellt, die grundlegende Strategien des Rechtschreiberwerbs aufgreifen.

Im 2. Wörterverzeichnis verweist eine rote Ziffer in einem roten Kreis auf diese Rechtschreibtipps.

Um diese Rechtschreibstrategien gezielt zu üben und zu festigen, wurde ebenfalls ein Trainingsheft entwickelt (Siehe Serviceteil Seite 9):

Rechtschreibtraining 3./4. Klasse

Rechtschreibung Wörter haben Besonderheiten ④

④ **Wörter verlängern**

der Hun = t oder d? → die Hun-de → der Hund

das Hef = t oder d? → die Hef-te → das Hef

lan = k oder g? → das lan-ge Lineol oder: län-ger → lang

star = k oder g? → der star-ke Mann oder: stär-ker → stark

er hu = p oder b? → wir hu-pen → er hupt

sie gru = p oder b? → wir gru-ben → sie grub

Ich verlängere die Wörter, wenn ich nicht weiß, ob ich das Wort mit **b** oder **p**, mit **d** oder **t** oder mit **g** oder **k** schreibe.

226

Im Sinne eines integrierten Sprachunterrichtes wird die Wörterbucharbeit in sprachliche Handlungen eingebettet, die das Nachschlagen erfordern, z.B. Texte schreiben und überarbeiten.

Auf den Seiten mit den gelben Rändern findet man Tipps zu den Phasen eines Schreibprozesses: Planen – Schreiben – Überarbeiten – Präsentieren.

Eine Übersicht über die Vergangenheitsformen unregelmäßiger Verben ist ebenfalls in diesem Teil zu finden, weil diese Formen in freien Schreibsituationen benötigt werden.

Texte verfassen Texte planen und schreiben

Texte planen

Tipps

Tipps 1 Ich überlege mir genau, worüber ich schreiben will.

Kopfkino: Stell dir den Ablauf der Geschichte im Kopf vor! Beachte den roten Faden!

Tipps 2 Ich beachte die Gliederung: Einleitung: WER? WO? WANN? Hauptteil: WIE? WARUM? WAS? Schluss

Texte schreiben

Tipps 3 Ich beschreibe genau, was passiert.

Beschreibe mit allen Sinnen: Was kann man sehen, fühlen, riechen, spüren?

Tipps 4 Ich verwende die wörtliche Rede. → Seite 244

Tipps 5 Ich baue Ausrufe, Gedanken und Gefühle ein. → Seite 245

242

Integrativer Sprachunterricht greift auch das Thema Mehrsprachigkeit bzw. Sprachenbewusstheit auf. Diesem Anliegen wird durch das integrierte Bildwörterbuch Fremdsprachen nachgekommen.

Auch hierfür wurde ein Trainingsheft entwickelt (Siehe Serviceteil Seite 10):

Sprachförderheft 2. bis 4. Klasse

Bildwörterbuch

Interessen · Interests · Interesi · İlgi alanı

Football spielen playing football futbol oynamak/oyun futbol	spielen playing games oyun oynamak/oyun	lesen reading okumak	tanzen dancing oynamak